

August 8/74



Leben und sparen lassen.



Heute von morgen leben,
das ist nicht jedermanns
Sache. Der Kluge macht es
umgekehrt. Er denkt an
seine Zukunft und sichert
sich schon heute ein
Stückchen morgen.
Wie? – Durch Sparen.
Sparen per Dauerauftrag.
Viele tun's schon längst.
Und Sie?



**Sparkasse
der Stadt Hamm**

Wassertreten und Trimm-Dich im Kurpark

Im östlichen Kurparkbereich soll ein weiterer Trimm-Dich-Parcours hergestellt werden. Die Planung steht im engen Zusammenhang mit der Errichtung eines Kneipp-Wassertretbeckens im Bereich des ehemaligen Goldfischteiches.

Die geplante Trimm-Dich-Strecke im Kurpark besteht aus 11 Übungsstationen, deren erste in unmittelbarer Nähe des Kneipp-Tretbeckens liegen wird. Die letzte befindet sich in der Berliner Allee in Richtung Werries. Die Parcours-Länge beträgt etwa 1.100 m.

Der Kneippverein Hamm hat den Vorschlag gemacht, im Kurpark das erwähnte Wassertret-

becken anzulegen. Mit dem Hinweis auf eine aktive Gesundheitspflege, die Auswertung aller natürlichen Hilfsfaktoren, wie Luft, Licht, Sonne, Wasser, Ruhe, Bewegung und Atmung für den Menschen, begründete der Kneippverein seinen Vorschlag. Der Kurpark sei in hervorragender Weise für die Schaffung einer Kneipp-Freianlage geeignet.

Der Vorteil dieser günstig gelegenen Fläche sei, daß alle wesentlichen Voraussetzungen wie gute Erreichbarkeit, ausgebaute Spazierwege, Ruhebänke an sonnigen und schattigen Stellen und eine größere Rasenfläche zum „Tautreten“ vorhanden sind.



Ein Wochenende an Bord der PRINSESSAN BIRGITTA ist ein unvergessenes Erlebnis. Noch sind Plätze für die Leser unseres HAMMGAZIN reserviert. Machen Sie am 2./3. November bei der Luxus-Kurzfahrt nach Kopenhagen zum Preis ab 139,— DM mit; alles inklusiv. Nähere Auskunft erteilt Ihnen das DER-Reisebüro im Hause Horten - Verkehrsverein, Telefon: 20666.



Die Erinnerungsplakette der Stadt Hamm überreichte Oberbürgermeister Dr. Rinsche dem Linzer Künstler Prof. Erich Buchegger.

Zwei Freunde stellten aus

Anlässlich einer Ausstellung in der Galerie Kley, die Arbeiten des Hammer Künstlers Erich Lütkenhaus und seines Linzer Freundes Erich Buchegger zeigt, überreichte Oberbürgermeister Dr. Rinsche dem österreichischen Künstler, der als Professor an der Hochschule für Gestaltung in Linz wirkt, die Erinnerungsplakette der Stadt Hamm.

Die beiden Freunde Lütkenhaus und Buchegger haben schon mehrfach gemeinsam ausgestellt, so vor 4 Jahren in Linz und dann anschließend im Städt. Gustav-Lübcke-Museum in Hamm. Die

jetzige Ausstellung in der Galerie Kley sehen sie vor allem im Hinblick auf ihren 50. Geburtstag, den Lütkenhaus Ende August und Buchegger im Monat darauf feiern.

Fast drei Jahrzehnte

Die britische 617. Panzer-Transport-Einheit hat in den fast drei Jahrzehnten, in denen sie in Hamm stationiert ist, gute Beziehungen zur Hammer Bevölkerung gewonnen. Offiziere und Mannschaften fühlen sich in Hamm wohl. Sie haben oft tatkräftig geholfen, wenn es möglich und nötig war. Nach einer alten britischen Sitte wird die Stadt Hamm am 6. September der Einheit THE FREEDOM OF THE CITY zuerkennen.

Vor Überreichung der Freundschaftsurkunde wird vor dem Rathaus eine Parade stattfinden, die Oberbürgermeister Dr. Rinsche abnehmen wird.

Am Samstag, 7. September, veranstaltet die 617. Panzer-Transport-Einheit einen Tag der offenen Tür. Mit Vorführungen und Kinderveranstaltungen wird die Einheit ihre Besucher überraschen.

Lok für Spielplatz

Auf der Grundlage der „Bedarfsermittlung für Kinderspielflächen im Stadtgebiet Hamm“ wurde das Kinderspielprogramm 1974 erarbeitet. Folgende Kinderspielanlagen sollen 1974 ausgebaut, erweitert und eingerichtet werden. Der Kinderspiel- und Bolzplatz Schillerstraße ist als kombinierte Kinderspielanlage dringend erforderlich. Der vor einigen Jahren provisorisch eingerichtete Kinderspielplatz an der

Feidikstraße soll weiter ausgebaut werden.

Das durch Abriß eines Hauses freigewordene Grundstück wird in den vorhandenen Kinderspielplatz Josefstraße einbezogen werden. In der vorhandenen Sandspielfläche werden eine ausrangierte Dampflokomotive und eine Signalanlage aufgestellt. Am Siepmannskämpf entstehen ein Bolzplatz für Jugendliche und eine Spielfläche für Kinder.

Umweltqualität als Aufgabe dynamischer Kommunalpolitik

Von Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche

Das übergeordnete Ziel dynamischer Kommunalpolitik läßt sich in einem Satz zusammenfassen: Wir wollen alle kommunalen Voraussetzungen dafür schaffen, daß jeder sich in unserer neuen Stadt wohlfühlt und jeder mehr aus seinem Leben machen kann. Die Verbesserung der Umweltqualität in der gemeinsamen Großstadt Hamm ist ein wichtiger Aufgabenbereich zur Verwirklichung der menschlichen Stadt. Im einzelnen sind hierbei zu unterscheiden:

- Umweltplanung
- Umweltgestaltung
- Umweltschutz
- Umweltbewußtsein.

Die Tatsache, daß Hamm ab 1. Januar 1975 mit mehr als 220 qkm Fläche zu den flächenmäßig 10 größten Städten der Bundesrepublik gehört, gibt neue Möglichkeiten einer langfristigen Umweltplanung zur Verbesserung der Lebensmöglichkeiten unserer Bürger. Die neue Großstadt Hamm wird nicht mit den Fehlern und Nachteilen alter Großstädte und Ballungszentren behaftet sein, wir werden eine gegliederte Großstadt schaffen, in der Natur und Landschaft für hohe Umweltqualität sorgen. Die neue Stadt Hamm muß eine Großstadt im Grünen sein, eine Stadt mit Wäldern und Seen, Gärten, Parks und Feldern.

Im Rahmen dieser Zielsetzung sollten folgende Projekte der Umweltplanung mit Nachdruck vor-

angetrieben werden:

- ein mittelfristiger Aufforstungsplan,
- ein langfristiger Plan zur Schaffung von miteinander verbundenen Seen in einigen Bergsenkungsgebieten,
- ein Zehnjahresplan zur Schaffung und Förderung von Kleingärten,
- eine mittelfristige Planung für den Ausbau öffentlicher Grünanlagen,
- ein besonderes Referat in der Stadtverwaltung und ein spezieller Ausschuß des Rates für Landwirtschaft und Landschaftsgestaltung.

Die große Flächenausdehnung der Großstadt Hamm und die zu erstrebende Unterstützung durch die Umweltpolitik auf Landesebene geben die Möglichkeit, mittelfristig mehr Wälder im künftigen Stadtgebiet anzupflanzen. Unser Aufforstungsplan könnte u. a. dadurch zur Klimaverbesserung und Luftreinhaltung beitragen, daß ein Waldgürtel an den westlichen Grenzen unserer neuen Stadt vor den Immissionen des Ruhrgebietes schützt und abschirmt. Darüberhinaus wird es möglich sein, mehr Erholungswälder für die Bürger zu erschließen.

In der folgerichtigen Weiterentwicklung unserer zukunftsweisenden Konzeption der Lippe-Freizeit-Achse werden wir langfristig die Möglichkeiten zur Schaf-

fung einer „Hammer Seenplatte“ prüfen und nutzen. Dieser Plan ist nicht so utopisch, wie er auf den ersten Blick erscheint. Im künftigen Hammer Stadtgebiet bieten sich einige Bergsenkungsgebiete für die Schaffung von Seen direkt an. Es wäre wünschenswert, diese langfristig zu schaffenden Seen miteinander zu verbinden. Eine umfassende ökologische Untersuchung ist baldmöglichst in Auftrag zu geben, um die erforderlichen Analysen und Informationen für diesen wichtigen Teil unserer langfristigen Umweltplanung bereitzustellen.

Es besteht eine große Nachfrage nach Kleingärten. Unsere kommunale Förderung der Kleingärtnervereine einschließlich der Schaffung von neuen Kleingartenanlagen sollte daher in einem Zehnjahresplan zusammengefaßt werden.

Unsere Grünanlagenplanung sieht öffentliche Grünanlagen in allen Stadtbezirken vor. Diese Grünanlagen werden durch Grünzüge mit den Erholungswäldern und Freizeitzentren verbunden, so daß mittelfristig ein vollständiges System von Fußwegen und Wanderwegen entsteht.

In der Großstadt Hamm wird der Landwirtschaft eine besondere Bedeutung zukommen. Neben vielen anderen wichtigen Aufgaben arbeitet die Landwirtschaft im Dienste der Landschafts-

pflge und dient damit der Umweltqualität unserer Stadt. Um die besonderen Belange der Landwirtschaft richtig und rechtzeitig berücksichtigen zu können, werden wir auch zukünftig einen eigenen Ratsausschuß für Landwirtschaft haben.

Eine Vielzahl von kommunalen Maßnahmen hat Auswirkungen auf die Gestaltung der Umwelt. Diese Aktionen zur Erhöhung des Lohnwertes und Wohnwertes, des Bildungswertes und Freizeitwertes unserer Stadt müssen koordiniert und zielgerichtet verbunden werden. Koordinierungsbemühungen und Verbundprojekte sind unter dem Gesichtspunkt zu prüfen, wie die einzelnen Gestaltungsmaßnahmen die Umweltqualität der Großstadt beeinflussen.

Institutionell könnten diese dezentralen überschreitenden Aufgaben in einem Amt für Umweltfragen der Großstadtverwaltung und in einem entsprechenden Ratsausschuß verankert werden. Das Umweltamt hätte u. a. die Aufgabe, als zentraler Dienstleistungsorganismus nach dem Modell des Umweltbundesamtes die Arbeit aller mit Umweltgestaltung befaßten Dezernate und Ämter zu unterstützen.

Zu den Aufgaben des Umweltschutzes gehören alle Maßnahmen, mit denen Umweltbeeinträchtigungen durch Lärm,



Grünanlagen in allen Stadtbezirken sollen, durch Grünzüge mit Erholungswäldern und Freizeitzentren verbunden, zu einem vollständigen System mit Fuß- und Wanderwegen zusammenwachsen.

Luftverschmutzung und Wasserverunreinigung ermittelt und bekämpft werden. Das Amt für Umweltfragen muß daher mit einer Stelle für Messungen und Analysen ausgerüstet werden. Jährliche Berichte über Umweltschutz und Umweltqualität der Großstadt Hamm, die das Amt für Umweltfragen dem Umweltausschuß zur Beratung vorlegt, informieren Rat und Öffentlichkeit über Situation und Veränderung der Umweltqualität.

Wenngleich die Kommunalpolitik nur relativ geringe Zuständigkeiten im Umweltschutz hat – jedenfalls im Vergleich zur Bundes- und Landespolitik – so bestehen doch auch auf lokaler Ebene eine Reihe von Möglichkeiten, die Umwelt zu verbessern und den Bürger vor Belästigungen und Gefährdungen zu schützen.

Ein erstes Beispiel erfolgreicher Tätigkeit auf diesem Gebiet ist unser Chemisches Untersuchungsamt. Weitere Beispiele für erfolgreiche Aktivität unserer Stadt sind:

- die Einrichtung von Fußgängerzonen,
- die Anlage und Pflege von Grünanlagen und Grünzügen,
- der Bau von Fernwärmeleitungen,
- die Beseitigung von Müll und Abfall,
- der Ausbau von Abwasser-

systemen und Kläranlagen,

- die Straßenreinigung, usw.

Alle diese Bereiche und viele andere mehr erfordern geistige und finanzielle Investitionen.

Da Mittel und Möglichkeiten nie 100prozentig zur Verfügung stehen, wird ein absoluter Umweltschutz auf dieser unvollkommenen Erde niemals gegeben sein. Neben den Erfordernissen des Umweltschutzes dürfen die anderen Notwendigkeiten des Menschen nicht übersehen werden. Eine total ruhige Stadt ohne Arbeitsplätze und geselliges Leben kann daher kein Ziel einer dynamischen Kommunalpolitik sein. Jede Umwelthysterie sollte vermieden werden.

Andererseits ist nicht zu übersehen, daß die gegenwärtige Belastung und Belästigung durch Lärm und Verschmutzung noch viel zu groß ist, so daß noch erhebliche Anstrengungen des Umweltschutzes gemacht werden müssen. Z. B. ist die Anlage von sogenannten Lärmkarten für unser Stadtgebiet ein dringendes Erfordernis. In ähnlicher Weise müssen Messungen über Verschmutzungen und andere Umweltgefährdungen vorgenommen werden.

Die kommunale Lärmbekämpfung ist bereits mehr als 2000 Jahre alt. 50 Jahre v. Chr. erließ Julius Cäsar ein nächtliches Fahrverbot für alle Kutschen, weil sich die Römer über den Verkehrs-

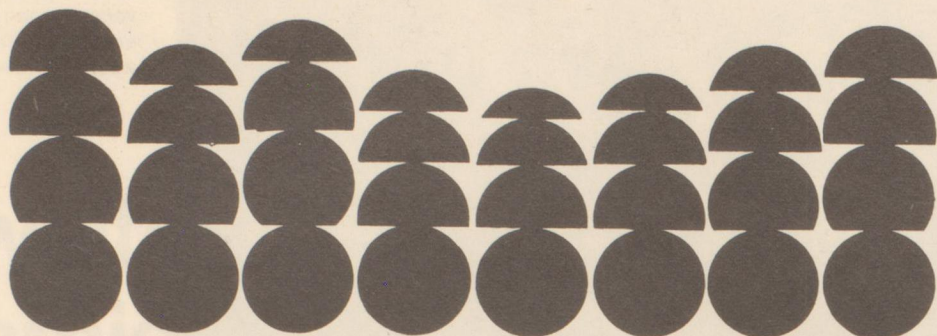
lärm beklagt hatten. Für die Lärmbekämpfung gilt, was der große deutsche Bakteriologe und Arzt Robert Koch bereits vor mehr als 75 Jahren sagte: „Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen wie die Cholera und die Pest, um existieren zu können.“

Alle Anstrengungen von Rat und Verwaltung zur Verbesserung der Umweltqualität bleiben unvollständig, wenn nicht allen Bürgern die Bedeutung der Umweltqualität bewußt ist. Die Schaffung und Pflege eines bürgerschaftlichen Umweltbewußtseins ist daher außerordentlich wichtig. Diesem Zweck dient die geplante Umweltwoche in Hamm ebenso wie die ständigen Informationen über alle Fragen der Umweltplanung, der Umweltgestaltung und des Umweltschutzes. Umweltschutz beginnt im Verhalten jeden Bürgers. Unsere Stadt könnte viel sauberer und ruhiger sein, wenn jeder Bürger und Besucher sich umweltfreundlich verhalten würde.

Unsere neugestalteten Plätze, z. B. unser Bahnhofplatz, wirken unschön, wenn sie mit achtlos fortgeworfenem Papier und sonstigem Abfall übersät sind. Die schönen neuen Brunnen auf dem Bahnhofplatz und in der neuen Fußgängerzone der Weststraße können ihre Funktion als Umweltverschönerer nicht erfüllen, wenn sie zum Abfallbecken degradiert werden.

Der einzelne Bürger hat viele Möglichkeiten, einen Beitrag zur Lösung der Umweltprobleme zu leisten. Er kann z. B. den Vergaser seines Wagens so einstellen lassen, daß der Kohlenmonoxydausstoß möglichst gering ist; er kann leise durch Wohngebiete fahren, ohne den Motor seines Fahrzeugs laut aufheulen zu lassen. Er kann lärmverursachende Tätigkeiten während der Mittagszeit und in den Abend- und Nachtstunden unterlassen, usw.

Alle Bürger, Gruppen, Vereine, Firmen und Institutionen, die sich für Fragen der Umweltqualität unserer Stadt interessieren, sind aufgerufen, sich an der Vorbereitung und Durchführung der Umweltwoche in Hamm tatkräftig zu beteiligen.



VERMÖGENSBERATUNG*

bei der Bank
Ihres
Vertrauens

* Sparbücher, Wertpapiere, Investments
kauft man nicht an der „Haustür“!

Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.
Wir beraten Sie gern und unverbindlich zu jeder
Tageszeit – auch außerhalb der Schalterstunden.



Spar- und Darlehnskasse

Heessen und Hamm



50 Jahre Waldbühne Heessen

„Der Widerspenstigen Zähmung“

von William Shakespeare

Weitere Aufführungen:

Samstag,	17. Aug.,	20.00 Uhr
Samstag,	24. Aug.,	20.00 Uhr
Mittwoch,	28. Aug.,	16.00 Uhr
Samstag,	31. Aug.,	20.00 Uhr
Samstag,	7. Sept.,	20.00 Uhr
Samstag,	14. Sept.,	20.00 Uhr

„Kalif Storch“

ein orientalisches Märchen

Weitere Aufführungen:

Sonntag,	18. Aug.,	16.00 Uhr
Dienstag,	20. Aug.,	16.00 Uhr
Sonntag,	25. Aug.,	16.00 Uhr
Sonntag,	1. Sept.,	16.00 Uhr
Sonntag,	8. Sept.,	16.00 Uhr

Auskunft – Vorbestellungen – Vorverkauf
Heessen: Geschäftsstelle der Waldbühne, 4702 Heessen,
Postfach 1326, Ruf: 0 23 81/3 23 79
Hamm: Verkehrsverein am Bahnhof, Ruf 2 34 00

Wir behaupten: Jede schlechte Handschrift läßt sich verbessern! Wie?
Klarer Fall:
Kleinschreibmaschine kaufen!
Auch für Ihre Handschrift haben wir die richtige Lösung.
Wir bewelsen es Ihnen gern.

Handwritten text around the typewriter: „schlechte Hand“, „Besserung“, „richtige Lösung“, „Kleinschreibmaschine“, „wir bewelsen es Ihnen gern.“



HEINRICH RÜTER
47 Hamm
Am Bahnhof
Ruf (02381) 120 71

Als Jurist in Hamm

Aus den Lebenserinnerungen des
Landgerichts-Kammerpräsidenten a.D.
Karl Schorn

Um von dieser in der Zeit weit vorgehenden Darstellung der industriellen Verhältnisse wieder auf eine bescheidene juristische Wirksamkeit zurückzukommen, so nahm mit dem Jahre 1840 meine Thätigkeit bei dem Gericht in Essen ein Ende und ich wurde an das Oberlandesgericht zu Hamm versetzt, dessen ausgedehntes Jurisdiktionsgebiet erklärlicherweise eine stattliche Anzahl Richter und Referendarien zusammenführte. Das amtliche, wie das private Leben in dieser kleinen ehemaligen Hauptstadt der westfälischen Grafschaft Mark war zwar ziemlich gleichförmig, bot aber doch bei mäßigen Ansprüchen hinreichende Annehmlichkeiten im geselligen Verkehr mit Beamten- und Bürgerkreisen.

An der Spitze des großen in mehrere Senate getheilten Collegiums stand der als Jurist und angenehmer Vorgesetzter hochangesehene Präsident Lent. Derselbe liebte es in den Plenarsitzungen, denen wir nach seinem vornehmen Beispiele im Frack beiwohnten, einzelne Auskultato-

ren und Referendarien hinter seinen Präsidialsitz zu bescheiden, damit dieselben dort stehend und ohne Akten vor dem Collegium den Gegenstand ihrer letzten Relation vortragen und ihr Votum begründen mußten. Wehe dem Unglücklichen vor dem Spott seiner Kollegen, der alsdann etwa stolperte oder stecken blieb, um dann aus dem ironisch lächelnden Munde des Präsidenten die Einladung zu erhalten, gefälligst abzutreten, und in der Corona wieder Platz zu nehmen!

Außer Dienst war der Verkehr mit dem Collegium ein äußerst geselliger, denn in der kleinen Stadt fand man sich in den einzigen bessern Vereinigungsorten, dem Casino und dem vor dem Thor gelegenen Rietz'schen Garten, fast täglich vereinigt. Auch das Haus des Präsidenten war namentlich für musikalische junge Herren ein gastliches anregendes Heim. Zu den Honoratioren gehörte auch besonders der damalige Landrath, spätere Minister von Bodelschwingh, der als großer Musikfreund und mit schöner Baßstimme ausgestatteter Sänger

sowohl in den sehr beliebten Casinoconcerten unter Musikdirektor Buhmann auftrat, als auch in seinem Hause Abende für Kammermusik veranstaltete.

Viele von uns hatten auch steten Verkehr mit den Officieren der in Hamm liegenden Schwadron des 11. Husarenregiments und wurden von den dem hohen westfälischen Adel angehörenden Lieutenants auch einige Male zu den vornehm-exklusiven Bällen des adligen Damenklubs in Münster mitgenommen. Uns flotten Tänzern brachte die Eifersucht der Münsterschen Collegeneinige Säbelcontrahagen ein, die in dem beiderseitigen Mittelpunkte, dem Dorfe Ahlen, ohne lebensgefährliche Erfolge ausgefochten wurden. Überhaupt gab es in Hamm, bei der großen Anzahl von Referendarien heterogener Richtung, nicht selten Reibereien mit folgenden Schläger- und Säbelduellen, die an Vormittagen unter Assistenz des Königl. Kreisphysikus Brefeld in dem Saale des genannten Rietz'schen Gartens stattfanden, ohne weiteres Aufsehen zu erregen.

In der Nähe der Stadt auf einem schönen Landgute wohnte ein sehr angesehener Gutsbesitzer Marx mit seinem sehr gebildeten Schwiegersohne Löb, bei denen wir häufig verkehrten; ferner eine Stunde entfernt in anderer Richtung auf dem Rittergute Heeßen der Freiherr von Boeselager, bei welchem wir im Frühjahr und Herbst zu den damals noch sehr ergiebigen Schnepfenjagden, und im Sommer zu frühlichem Abendtrunk häufig geladen waren. Es war damals nichts Außergewöhnliches, wenn man zu zwei oder drei am Abend mit 20 und mehr

Schnepfen heimkehrte. Im Gasthofe zum Grafen von der Mark, wo wir speisten, wurden uns die täglich mittags und abends vorgesetzten Schnepfenbraten bald zum ausgesprochenen Überdruß. Was die Bowlen in Heeßen betrifft, so gehörten sie zu den damals sehr gefeierten, heute in dieser Form und Composition längst antiquierten Erscheinungen bei Tafelfreuden.

Der uns befreundete Rentmeister des Barons, ein Rittmeister a. D. Otten, bereitete die sogenannten Maibowlen aus einer ganzen Legion duftiger Kräuter, wobei die verschiedenen Species der Gartenkräuter neben der Asperula odorata die hauptsächlichste Ingredienz bildeten. Auf der Oberfläche der Bowlen schwammen in geschmackvoller kreisförmiger Verzierung, ähnlich wie auf einem feinen Conditorkuchen, Veilchen, Orangeblüthen, und was der Frühling sonst an niedlichen Blüten besaß, und als Krone des Ganzen, in der Mitte eine prachtvolle Rose. Leider mußte dieser schöne Schmuck baldigst dem großen Löffel zum Opfer fallen, und von dem Kater, den ein solcher gewürzter Zaubertrank mit sich brachte, wollen wir mit Rücksicht auf die vergnügten Abende schweigen.

Im übrigen war das gesellige Leben Hamms mit Bällen und Concerten im Casino ein ganz angenehmes und wer unter den Jüngern der Themis Neigung hatte sich zu verloben, fand unter den heirathslustigen Schönen der besseren Gesellschaft mehr wie hinreichende Gelegenheit.

DAG-Schule Hamm

Lehrgänge für Anfänger u. Fortgeschrittene: Stenografie, Maschinens schreiben, Buchführung, Rechnen, Deutsch, Englisch, Französisch,

EDV-Einführungs-, Programmierer- und Organisationslehrgang, Betriebswirtschaftliches Seminar für Techniker u. Ingenieure, Steuer- und Buchhaltungsfachkraft,

Rhetorik, Autogenes Training, Verkaufstraining, Vorbereitung auf die Prüfung zum Einzelhandelskaufmann (IHK), Sekretärinnenausbildung, Personalfachlehrgang,

Beginn: ab September 1974

Auskunft und Anmeldung sofort im Büro der DAG-Schule, 47 Hamm, Bismarckstr. 17-19, Tel.: 0 23 81/2 50 44/43

Der Rat der Stadt Hamm hatte vor mehr als zwei Jahren den Auftrag gegeben, für das Waldgelände Pilsholz eine Gesamtplanung aufzustellen. Nach wiederholten Beratungen im Ausschuß für Grünanlagen und nach eingehenden örtlichen Untersuchungen erarbeitete das Städtische Garten- und Friedhofsamt eine Gesamtplanung „Erholungswald Pilsholz“.

Das Pilsholz, eingeschlossener Waldkomplex mit einer Gesamtfläche von über 550.000 Quadratmetern, war bis 1970 Privatbesitz und wurde bis dahin als Wirtschaftswald betrieben. Nach Übergang in das Eigentum der Stadt Hamm wurde das Pilsholz am 13. August 1970 zur öffentlichen Benutzung freigegeben. Seitdem sind in jedem Jahr verschiedene Einzelprogramme verwirklicht worden. Dabei ging es zunächst darum, die einzelnen Forstquartiere mit den unterschiedlichen Baumbeständen zu durchforsten und die vorhandenen Holzabfuhrwege für die Waldbesucher begehbar zu machen.

Das Ziel war und ist, aus dem ehemaligen Wirtschaftswald, der bis dahin weitgehend nur nach ökonomischen und forstwirtschaftlichen Gesichtspunkten betrieben worden war, einen vielseitig benutzungsfähigen Erholungswald zu schaffen, der sowohl den Belangen des Landschaftsschutzes als auch den Anforderungen eines innerstädtischen Naherholungsgebietes gerecht wird.

Die Gesamtplanung „Erholungswald Pilsholz“ hat im wesentlichen die folgenden Aspekte. Die Wanderwegstraßen waren durch die vorhandenen Holzabfuhrwege

weitgehend vorgegeben. Die teilweise schon ausgebauten und die geplanten Wege unterscheiden sich durch ihre Ausbauqualität:

- Die Haupteerschließungswege mit den Anschlüssen an die außerhalb des Pilsholzes weiterführenden Wege bestehen aus einem festen Unterbau und einer wassergebundenen Abschlussschicht.
- Im Gegensatz dazu sollen die innerhalb der festausgebauten Rundwanderwege liegenden Holzabfuhrwege naturnah belassen, d.h. als „Rasenwege“ hergerichtet werden.
- In der Regel ist für die Wanderwege eine Ausbaubreite von 3 Meter vorgesehen.
- Die vorhandenen natürlichen Waldpfade bleiben unberührt und erhalten.

Das Pilsholz ist ein wichtiger Zielpunkt im Wanderwege- und Grünflächensystem der Stadt Hamm. Um die Erreichbarkeit dieses Erholungsgebietes aus möglichst vielen Richtungen zu verbessern, ist geplant, neben den vorhandenen Zugängen an der Stegerwaldstraße / Waldstraße (Südstadt), der Forstallee (Bereich Caldenhofer Weg) und „In der Fuchshöhle“ (Westtannen) noch drei weitere – „Am Pilsholz“ (bei Althoff, Waldstraße (Richtung Caldenhofer Weg) und Rottwiese (Richtung Berge, Westtannen, Werler Straße – anzuschließen.

An vier verschiedenen Stellen innerhalb des Pilsholzes werden dem Waldcharakter entsprechende Schutzhütten errichtet. In der Nähe markanter Bäume und

Erholungswald Pilsholz Planung wird verwirklicht

Baumgruppen sind einige Bank-Tischkombinationen als Picknickplätze geplant. Weitere Ruhebänke entlang der einzelnen Wege sind vorgesehen.

Ausgehend von den örtlichen Gegebenheiten sollen entlang der Wanderwege, in Ergänzung zu dem 1972 errichteten Trimm-Dich-Pfad, vielseitig besielbare und pädagogisch wertvolle Robinsonspielgeräte aus Holz einzeln und in Gruppen aufgestellt werden. Die Hauptwege sollen zu „Spielwegen“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestaltet und entwickelt werden.

Die starke Zunahme der Freizeitreiterei macht die Ausweisung von Reitwegen, die getrennt vom übrigen Fußwegenetz verlaufen sollen, immer dringender. Im Pilsholz bietet sich die Möglichkeit an, einen Rundreitweg mit Anschlüssen an die Waldstraße und die Forstallee anzulegen. Im Zuge weiterer Durchforstungsarbeiten läßt sich eine Reitwegtrasse ohne nennenswerten Eingriff in den forstlichen Bestand, angepaßt an die vorhandenen topographischen Verhältnisse, freilegen.

Ein natur- und kulturgeschichtlicher Informationspfad ist entlang des Verbindungsweges zwi-

schen der Forstallee und dem in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Hudegrabensystem vorgesehen. Durch entsprechend gestaltete Hinweistafeln und durch praktische Anschauungsbeispiele sollen kulturgeschichtliche Informationen über das Pilsholz und naturkundliche Hinweise über die darin vorkommende Tier- und Pflanzenwelt gegeben werden.

Innerhalb des Pilsholzes sind keine Pkw-Abstellflächen ausgewiesen worden. Es wird davon ausgegangen, daß die derzeit vorhandenen und die diesbezüglichen zukünftigen Möglichkeiten außerhalb des Waldgeländes ausreichen werden, das Parkbedürfnis für dieses Erholungsgebiet zu befriedigen.

Die Gesamtplanung „Erholungswald Pilsholz“ wurde, da es sich um ein Landschaftsschutzgebiet handelt, mit dem Kreisbeauftragten für Naturschutz und der Unteren Naturschutzbehörde erörtert und abgestimmt. Mit dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, der dieses Objekt finanziell fördert, und dem Forstamt Letmathe sind die im Rahmen der Gesamtplanung liegenden weiteren Maßnahmen ebenfalls abgestimmt worden.

Gepflegte Kleidung
durch chem. Reinigung
auch in unseren

Sofort-Diensten

Bahnhofstraße 37
Sternstraße 10
Wilhelmstraße 165

Helmrich
reinigt • reinigt • reinigt

Teppich- u. Polstermöbel-Pflege

HAMM Caldenhofer Weg 79/85 Ruf 22337
Südstraße 10 Ruf 24472

Hamm wird größer Wir machen es attraktiver

Wir haben unser Haus
für Sie neu gestaltet.

Es erwartet Sie:

Spezialitäten-Restaurant
und Tagungsräume
Hausbar auch für Sie
Stadtküche mit Quickservice
Skandinavisches Frühstücksbuffet
Appartements
Zimmer m. Kühlschrank u. Television

Hotel Reuter

47 Hamm, Südstraße 9-13
Telefon 29091/92
Inhaber F. G. KUPITZ

Elektroanlagen Speicherheizungen Waschautomaten- Reparatur Altbausanierungen

Elektromeister GERD SCHMITZ

47 Hamm, Peterstraße 26, Telefon (0 23 81) 54 66



In diesem Jahr sollen in Pilsholz folgende Arbeiten ausgeführt werden: Von der Straße „Am Pilsholz“ soll 1974 über das Streckengleis der RLE ein weiterer 2,00 m bis 2,50 m breiter Zugang hergestellt werden. Ein weiterer Ausbau der Wanderwege ist vorgesehen. Seit der Übernahme des Pilsholzes durch die Stadt Hamm wurden 3,2 km Rundwanderwege in einer Breite von 3,00 m fest ausgebaut. Drei der insgesamt vier innerhalb des Waldgeländes geplanten Schutzhütten aus Holz sollen aufgestellt werden. Im Bereich der Hauptwege werden weitere Spielmöglichkeiten für Kinder geschaffen und einige Bank-Tischkombinationen aus rustikalem Holz aufgestellt.



Technische - Fotografie

VERGRÖßERUNGEN VERKLEINERUNGEN

maßstäbl. Umzeichnen von
Plänen auf Filmtransparent

SCHNELLDRUCK · OFFSETPLATTEN
SOFORTKOPIEN · LICHTPAUSEN

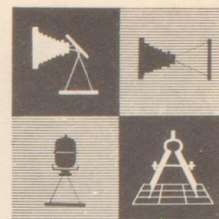
REX-ROTARY Bürodrukssysteme · Kopiertechnik · Zubehör

DiAZIT Lichtpausmaschinen · Lichtpauspapiere · Techn. Bürobedarf

Reprografie Rzepka

47 Hamm, Hohe Straße 19

Telefon 25192



Hotel
Restaurant
Cafe

BREUER

Ostenallee 95 gegenüber dem Kurpark
Telefon (02381) 26001

Das Hotel des reisenden Kaufmanns

Das Hotel für Sie

Jedes Zimmer mit Dusche, teils WC,

Zimmertelefon

Parkplatz · Garagen

Das Haus der kleinen Tagungen und

Festlichkeiten,

Konferenzzimmer 12-40 Personen

Das Lokal mit der guten und

reichhaltigen Küche - mittags u. abends

Das beliebte Familiencafe mit

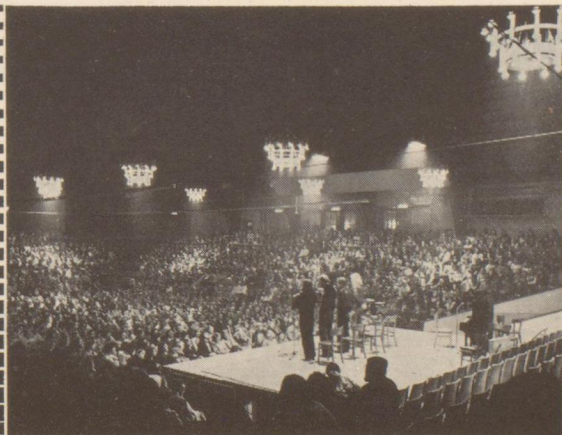
eigener Konditorei

Sich wohlfühlen, gut essen, gut wohnen



Zentralhallen Hamm

Räume für 2500, 500, 250, 180 Personen und Nebenräume, eigene Restauration, überdachte Ausstellungsflächen von 4000 qm, Freigelände 80 000 qm. Parkmöglichkeiten für 3000 Pkw am Hause. Wir führen aus: Ausstellungen, Westfalenschau, Fachtagungen, Fachausstellungen, Verbrauchermessen, Showveranstaltungen, Gartenbauausstellungen, Sportveranstaltungen, Festlichkeiten jeder Art. — Ruf (0 23 81) 54 68





Ratsherren sagen ihre Meinung:

Hermann Jürgens Bald genügend Sporteinrichtungen

Am Sport-„Schalthebel“ der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hamm sitzt der bekannte Hammer Sportfunktionär Hermann Jürgens. Der Vorsitzende des Sportausschusses gehört seit 1969 dem Stadtparlament an und hat sich durch zahlreiche Aktivitäten und weitsichtige Ideen einen Namen gemacht.

Unsere Initiativen der letzten Jahre passen sich nahtlos in ein Gesamtprogramm ein, das auf Sport und Freizeit ausgerichtet ist und allen Hammern, auch den Nicht-Sportlern, neue Möglichkeiten eröffnet. Im Mittelpunkt standen bzw. stehen natürlich noch die Freizeitzentren Ebertpark, Pilzholz und Hamm-Berge, gemeinsame Anlagen für Schul- und Vereinssport und die finanzielle Förderung der Sportvereine.

Unter dem Strich haben sich diese umfangreichen Investitionen gelohnt: Denn inzwischen über 20000 Mitglieder 37 Sportarten in 57 Vereinen aus! Für eine Stadt in der Größenordnung Hammes ein außerordentlich gutes

Ergebnis. Gezielt gefördert haben wir unter anderem das Freizeitzentrum Ebertpark. Bereits 1971 konnte das Germaniabad und im letzten Jahr eine Dreifach-Turnhalle des Märkischen Gymnasiums an die Bevölkerung übergeben werden. Weiterhin umfaßt dieser moderne Sport- und Spielkomplex zwei Spielplätze und einen Bolzplatz. Das i-Tüpfelchen wird bald ein Stadion mit einer 400-Meter-Bahn sein.

In Berge ist ein weiteres Sport- und Freizeitzentrum geplant. Den Startschuß für diese Maßnahme werden wir noch in diesem Jahr mit dem Baubeginn für das Freibad Hamm-Süden geben, dem sich in der zweiten Phase das Hallenbad anschließen wird.

Als hervorragendes Instrument hat sich in der Sportpolitik die Bedarfsplanung für die Erstellung von Sport- und Freizeiteinrichtungen erwiesen, die ständig fortgeschrieben und aktualisiert wird. Dadurch besteht die Möglichkeit einer einheitlichen und überschaubaren Planung. Bereits in

Kürze werden wir in der jetzigen Stadt Hamm genügend Turnhallen, Sportplätze und Schwimmbäder haben.

Grundsätzlich sind in den letzten acht Jahren nur noch Investitionen genehmigt worden, bei denen eine gemeinsame Nutzung der Anlagen durch Schul- und Vereinssport gesichert ist. Zum Beispiel im Westen am Märkischen Gymnasium, im Osten an der Wichernschule, in Berge (direkt neben dem Freizeitpark soll ein Schulzentrum entstehen) oder im Norden am Gallilei-Gymnasium, wo jetzt eine Dreifach-Turnhalle gebaut werden soll.

Darüber hinaus hat die Stadt Hamm seit 1970 die Sportvereine in erheblich höherem Maße gefördert als früher. Zum Beispiel können alle städtischen Turnhallen kostenlos genutzt werden, die Zuschüsse für Jugendliche wurden verdreifacht (auf 4,50 DM) und die Übungsleiter finanziell unterstützt. Das sind wichtige Hilfen für die Vereine. Und ein weiteres: Die Zuschüsse für ver-

einseigene Bauten haben inzwischen die „Schallgrenze“ von 100000 DM pro Jahr überschritten.

Auch in Zukunft sollen Spitzen- und Breitensport gleichermaßen unterstützt werden.

Unser besonderes Anliegen ist dabei die Stärkung der Vereine, da diese umfangreichen Aufgaben ohne die vielen ehrenamtlich tätigen Helfer nicht zu bewältigen sind. Allen Vereinsführern und Übungsleitern gilt daher auch an dieser Stelle Dank für unermüdlichen Einsatz.

Presta

Erfrischungsgetränke

in- und ausländische Weine
in allen Preislagen
Spirituosen - Biere - Fruchtsäfte
liefert Ihnen Ihr Fachgeschäft

Gebr. Schürmann

47 Hamm, Widumstraße 22-28
Getränkevertrieb

PARFÜMERIE



Mitglied der „INTERCOIFFURE“

Weststraße 36 - Ruf 28241

Hamm's großes Spezialgeschäft
für Modeperücken,
Haarteile und Toupets

Montags ab 14.00 Uhr geöffnet

**Kurhaus
Bad Hamm**

Haus der guten Qualitäten,
im herrlichen Kurpark gelegen,
bietet seinen verehrten Gästen
Ruhe und Behaglichkeit.

Anerkannt gute Küche
eigene Konditorei.

Besonders geeignet für
Tagungen, Betriebsfeiern etc.
für jeden Personenkreis.

Fernruf 26257 und 26258
Inhaber GÜNTER LOHÖFER

Hammer
Stadtkasse
informiert:

Wie man das Steuern zahlen nicht vergessen kann

Seit mehr als 5 Jahren besteht für die Mehrzahl der gegenüber der Stadt Hamm Steuerpflichtigen – das sind die Gewerbesteuer – und Grundsteuerpflichtigen – die Möglichkeit, ihre Abgaben im Lastschriftinzugsverfahren zu entrichten. Besonders bei den Grundbesitzabgaben machten erfreulich viele Bürger von dieser für sie vorteilhaften Zahlungsweise Gebrauch. Schon bei Einführung dieses Verfahrens – auch Abbuchungsverfahren genannt – erklärten sich spontan 35 Prozent der Steuerzahler bereit, hieran teilzunehmen. Durch gute Aufklärungsarbeit der Stadtverwaltung ist es inzwischen gelungen, mehr als 61 Prozent Grundstücksbesitzer von den Vorteilen zu überzeugen.

Worin bestehen diese nun für den Bürger? Früher mußte er sich auf den Weg zu seiner Bank oder zu Stadtkasse machen, um das Geld zu überweisen oder einzuzahlen. Das war mit Fahrtkosten, Zeitaufwand, Einzahlungsgebühren und mit dem Ausfüllen von

Formularen verbunden. Und wenn er gar den Zahlungstermin übersah, mußten von der Stadtverwaltung Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden. Denn die unpünktlichen Steuerzahler sollen nach dem Willen des Gesetzgebers für den durch sie verursachten zusätzlichen Verwaltungsaufwand die Kosten übernehmen – ein durchaus richtiger Grundsatz.

Und diese Kosten sind nicht einmal gering: Bei den Grundbesitzabgaben im I. Quartal 1974 in 645 Fällen im Durchschnitt 4,— DM und bei den Gewerbesteuerpflichtigen in 569 Fällen im Durchschnitt 10,— DM. Das bedeutet, daß bei den Grundbesitzabgaben jeder 7. Steuerpflichtige, der sich nicht am Lastschriftinzugsverfahren beteiligte, und bei der Gewerbesteuer fast jeder 4. gebührenpflichtig gemahnt werden mußte, also ein teures und verhältnismäßig häufiges „Vergessen“.

Mit alledem haben die Teilnehmer am Lastschriftinzugsver-

fahren nichts mehr zu tun. Die Stadtverwaltung übersendet die mit ihrem Computer erstellten Datenträger im Wege des Datenträgeraustauschs der Stadtsparkasse, die über ihr Rechenzentrum dann dafür Sorge trägt, daß die Buchungen termingerecht auf den Konten bei den verschiedenen Geldinstituten vorgenommen werden. Die Meinung der Stadtverwaltung hierzu:

„Wir würden es sehr begrüßen, wenn noch mehr Gewerbe- und Grundsteuerpflichtige ihre Vorteile im Lastschriftinzugsverfahren nutzen würden. Sie tragen damit zur Rationalisierung der Verwaltung bei und ersparen sich selbst Zeit, Wege, Kosten und insoweit den Terminkalender. Ein Anruf bei der Stadtkasse genügt, und der Steuerpflichtige erhält einen Abbuchungsauftrag zugesandt.“



Über 70 Jahre
ein Begriff
für gute Schuhe!

SCHUHHAUS
Neurath

47 HAMM · WESTSTRASSE 27 · RUF 25201

Hotel-Restaurant
Rudolf Hülsmann

Küchenchef VKD

Mitglied im Verband der Köche Deutschlands

47 Hamm, Viktoriastraße 122b, Ruf 0 23 81 / 4 09 25



Schmuckkästchen

WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST

Udo Gärtner

HAMM · BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 67 10

Restaurant

Haus Karlheim

Im Mittelpunkt der Stadt

Anerkannt gute Küche
Bundeskegelbahn
Tagungsräume

47 Hamm, Bahnhofstraße 3
Fernruf (02381) 25031



Mit Pfeil und Bogen wird beim Schützenfest in Hamms französischer Partnerstadt Toul um Schützenehren gerungen. Beim letzten Besuch der Hammer Delegation stand das Schützenfest auf dem Programm.

Begegnung in Toul : „Durch Verständigung den Frieden erhalten“

Zum siebten Mal hielt sich der Nachwuchs der Stadtverwaltung und der Stadtwerke in der Hammer Partnerstadt Toul auf. Zum ersten Male reisten 60 Mitglieder der Jugendfeuerwehr nach Frankreich.

Beide Gruppen pflegten Ende Juli/Anfang August zwei Wochen lang den deutschen Soldatenfriedhof Andilly – in der Nähe von Toul. Hier haben rund 33000 Gefallene beider Weltkriege ihre letzte Ruhe gefunden.

Das schon zur Tradition gewordene Unternehmen des Volksbundes deutsche Kriegsgräberfürsorge aus Hamm stand erneut unter der Überschrift „Durch Ver-

ständigung den Frieden erhalten“. Das Ziel scheint bereits nach den ersten Etappen erreicht. Bei einem Empfang für die französischen Gastgeber, an dem auch Bürgermeister Jürgen Graef mit einer Ratsdelegation und Oberstadtdirektor Dr. Hans Tigges teilnahmen, versicherte Toul's Bürgermeister Gossot unter dem Beifall der Jugendlichen: „Wir wollen uns von der Vergangenheit abwenden und uns der Freundschaft, die uns sehr berührt, und der Zukunft zuwenden.“

Bürgermeister Graef sprach von einem „selbstlosen und nicht selbstverständlichen Einsatz in Andilly“. Die Jugendlichen lei-

steten einen „wertvollen Beitrag“ zur Völkerverständigung. „Diese Begegnungen machen uns hoffnungsvoller, denn sie helfen mit, den Frieden zu sichern.“ Der Bürgermeister konnte auf eine beachtliche Anzahl von Kontakten verweisen: Zwischen den Feuerwehrleuten, zwischen den Sportlern, zwischen den Schützen, zwischen den Jugendlichen, zwischen den Polizisten, keine Freundschaft also, die sich nur auf höchster Ebene abspielt. In diesem Falle knüpften Bürgermeister Graef, die Ratsherren Biermann, Ebel und Tournée und Oberstadtdirektor Dr. Tigges auf Hammer Seite und der Toul's Bürgermeister Gossot und Madame Thomas, Präsidentin des Fremdenverkehrsverbandes von Toul und Umgebung, an dem weiteren Städtefreundschafts-Gewebe. Ein Gegenbesuch ist im Herbst dieses Jahres geplant.

Toul's Bürgermeister Gossot („Wir freuen uns, von Deutschen in Frankreich eingeladen zu wer-

den“) bestätigte die guten Beziehungen und sagte bei dem offiziellen Abend mit Hammer Bier und kaltem Buffet, an dem auch Vertreter des Volksbundes (Landesvorsitzender Dr. Schneeberger aus Münster, Dr. Wilhelm Althoff und Josef Speckmann aus Hamm) teilnahmen; „Es handelt sich nicht nur um eine Freundschaft zwischen beiden Städten, sondern auch zwischen der Jugend. Sie sind hierhergekommen, um uns Sympathie entgegenzubringen. Dafür danken wir Ihnen.“

Hammer Farbtupfer im Bild der alten lothringischen Stadt werden mit viel Gastfreundschaft und mit viel Charme aufgenommen. Ob in Lokalen, auf der Straße oder auf Sportplätzen – überall sind die Gäste aus dem Westfalenland gern gesehen. Dieses gute Fundament läßt hoffen, daß sich „die Städtefreundschaft weiterentwickelt bis in alle Bevölkerungskreise hinein“ (so Bürgermeister Graef in Toul).

BRUCHHAUSER STEINE



Diese gewaltigen Felsen (756 m ü. M.) sind ein ideales Ausflugsziel auch für den Autotouristen und bieten unvergeßlichen Fernblick. Im Bereich der Steine sind bedeutende Reste der ältesten vorgeschichtlichen Wallburganlage Westfalens erkennbar. Für Pferdeliebhaber und Reitsportfreunde stehen aus dem Gaugreben-Fürstenberg'schen Haflinger-Gestüt gut zugerittene Pferde bereit. Bei einer Kutschfahrt kann man auf hübsche Weise die Schönheit der Landschaft genießen.

5781 Bruchhausen a. d. Steinen Krs. Brilon (Hochsauerland), Ruf: (0 29 62) 18 78



HAFLINGER-GESTÜT
REITGELEGENHEIT

AUSFLUGSZIEL „BRUCHHAUSER STEINE“



Impressum

HAMMAGAZIN
wird herausgegeben vom
Verkehrsverein
Hamm e. V.
Geschäftsführer
Reinhard Werry

Verantwortlicher Redakteur:
Helmut Fortmann
Artikel, die mit dem Namen oder
den Initialen des Verfassers
gekennzeichnet sind, müssen
nicht die Meinung der Redaktion
wiedergeben.

Titelbild:
Planung Erholungszentrum
Pilsholz
Fotos:
Jucho, Werry, Archiv.
Anzeigen: Wilhelm Oelker
Druck: Reimann & Co.

HAMMAGAZIN
erscheint monatlich
Bezugsgebühr:
Kostenlos gegen Erstattung
der Postauslagen

ESSEN & TRINKEN



Pizza „HAMM“ mit frischen Eiern

In Hamm vielen noch nicht bekannt: Die internationale Küche. Ob balkanesisch, ob chinesisches, ob italienisch... Hamms Gastronomie ist besser als ihr Ruf!

Bei einer Pizza Carnevale und einer Flasche Valpolicella zum Beispiel kann man Erinnerungen an einen Urlaub voller Sonne und Meer auffrischen. Wo? An der Wilhelmstraße/Ecke Vorheider Weg. In der Pizzeria Napoli.

Hier ist man Feinschmecker, hier darf man's sein. Bei Kerzenlicht, südlicher Musik – und einer Leckerbissen-Karte mit (fast) allen italienischen Gaumenfreuden. Minestrone, Spaghetti alla Napoletana, Risotto, Biscetta alla Florantina oder Gorgonzola.

Auf Seite zwei das süditalienische Nationalgericht – zumindest aus deutscher (Esser-) Sicht. 20 verschiedene, leckere Pizzas. Spätestens der Duft des „neapolitanischen Hefegebäcks“ (so der Duden 73) mit den schmackhaften Zutaten macht auch den größten Spezialitäten-Skeptikern („Was



der Bauer nicht kennt, das ißt er nicht“) Appetit.

Die Pizza Margherita (Käse und Tomaten) gibt's bereits für genau vier Mark. Für die Pizza Italia (Mozzarella, Fleisch und Pilze) verlangt der dunkelhaarige Kell-

ner Giovanni Sangiocomo neun Mark von seinem Gast.

Und selbst nach der Pizza „HAMM“ mit frischen Eiern schnalzt der westfälische Gourmet begeistert „Fantastica, Fantastica“.

Einrichtungshaus

Herlitz

Hamm (Westf.)
Bahnhofstraße 14

das führende Haus
für Möbel
Gardinen Teppiche

WK
MÖBEL

DAWE
MÖBEL

gilde
teppiche

Über 300 Jahre
Hagedorn-Wittenborg

**Zum roten
Läppchen**

Heessen, Dolberger Straße
Telefon 3 28 72

das bekannte Ausflugslokal
mit der alten Tradition

Jeden Tag Mittags- und Abendtisch

Jeden Donnerstag
Pfeffer-Potthast
Bauernstuten, Butter, Knochenschinken,
Kuchen, Kaffee, Eis- und Fruchtbecher

Isenbeck-Biere
Pilsner Urquell vom Faß
und Berliner Weiße mit Schuß

**Großwild-
+ Raubtier-
Safari**

Stukenbrock (Westf.) an der B 68 - BAB Abfahrt Brackwede / Sennestadt



Ganztägige Freude
und Entspannung
für die Familie
Achtung! Jeden Freitag
und Samstag

**Großer
Familientag**

Gegen Vorlage dieser
Anzeige erhalten Sie

50 % Ermäßigung

Nur gültig für PKW

**Ganzjährig täglich
ab 10 Uhr geöffnet**

Stukenbrock (Westf.),
a.d. B 68, BAB-Abfahrt
Brackwede/Sennestadt,
Tel. (0 52 07) 696/697

WOCHEN END TIP:

Landesgartenschau schuf Freizeit- und Erholungspark

Höhepunkt und Abschluß eines Projektes mit der Zielsetzung „Sanierung einer Landgemeinde – Durchgrünung eines zentralen Ortes“ wird in den Wochen vom 7. bis 22. September die Landesgartenschau in Nümbrecht (Oberbergischer Kreis) sein. Mit berechtigtem Stolz kann die Gemeinde dann der Öffentlichkeit einen 300.000 qm großen Freizeit- und Erholungspark präsentieren, dessen Bedeutung weit über den regionalen Rahmen hinausreichen wird.

In Verbindung mit anderen Attraktionen des Ortes wie Schloß Homburg mit einem der schönsten Heimatmuseen, historischen Gebäuden und Gärten wurde hier insbesondere auch für das rheinisch-westfälische Ballungsgebiet ein wertvoller Freizeit- und Erholungsraum geschaffen. Nümbrecht kann damit auf eine langfristige und erfolgreiche Grünpolitik verweisen, wofür die großen Erfolge bei den Wettbewerben um das schönste Dorf Zeugnis sind.

Alle Besucher werden sich davon überzeugen können, was mit einer sinnvollen Landschaftsentwicklung gerade im ländlichen

Raum zur Erhaltung und Wiedergewinnung eines ausgeglichenen Naturhaushaltes und einer menschengerechten Umwelt erreicht werden kann. In dem hervorragend erschlossenen Wald- und Kurgelände sollen Möglichkeiten zur Entspannung und Erholung sowie zu Spiel und kreativen Tun aufgezeigt werden.

Mit Einrichtungen wie dem Abenteuerspielplatz, Minigolf, Boccia, Freiluftschach, Tischtennis, Waldsportpfad, Kneippbäcken, Vogelvolieren, Spießbratenhütte und den zahlreichen gartenbaulichen Schwerpunkten wie Atriumgärten, Rosen-, Stein-, Heide- und Sommerblumengärten sowie verschiedene Teichanlagen ist ein abwechslungsreiches Angebot entstanden.

Der Verband Rheinischer Gartenbauvereine e.V. Bonn ist außerdem darum bemüht, dem Besucher mit einer Industrie- und Gewerbeschau sowie Sonderschauen über Fragen des Gartenbaus, der Grünordnung, Landschaftspflege, Waldwirtschaft, Kleintierzucht oder Heimatpflege umfassende Informationen zur Gartenkultur und Landespflege zu vermitteln.



Ein Besuch im Großwild-Safaripark Stukenbrock ist für groß und klein ein Ferienerlebnis. Man fühlt sich in eine fremde Welt versetzt. Neben gemütlich weidenden Rindern (siehe Bild) kann man fast freilebende Löwen, Tiger, Affen und vieles, vieles andere bewundern. In den letzten Tagen sind 3 kleine Tiger und ein Giraffenbaby zur Welt gekommen.

Freizeitpark Münsterland

So lautet der neue Reise- und Freizeitführer für das nördliche Westfalen. Zum ersten Mal ist hier in einer handlichen Broschüre alles zusammengestellt, was einen Wochenendausflug in die weite Parklandschaft des Münsterlandes so reizvoll macht. Da ist von Wildpferden, Pferdemarkten und Hengstparaden die Rede. Es wird zum Besuch von Wasserburgen, Ponyhöfen und Töpfereien eingeladen. Wer sich selbst betätigen will, findet die Orte, in denen er schwimmen, rudern, angeln, segeln, reiten, radwan-

dern oder segelfliegen kann. Die Schrift informiert auch über Ausflugsgaststätten, Wildgehege, Märchenwälder, Freilichtbühnen, Museen, Schloßkonzerte und Sehenswürdigkeiten aller Art. Wie reich das Münsterland an Volksfesten, an originellen Märkten und an religiösem Brauchtum ist, wird ebenfalls durch diesen Freizeitführer demonstriert. Der Prospekt ist unter Beifügung von Rückporto (DM —,50 in Briefmarken) beim Landesverkehrsverband Westfalen, 46 Dortmund, Balkenstr. 4, erhältlich.



Bénédict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —

- Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch für Ausländer
- Tages- und Abendlehrgänge
- Handelskorrespondenz
- Dolmetscher-, Übersetzerlehrgänge
- staatl. IHK-Prüfungen
- Übersetzungsbüro

47 Hamm, Markt 12

Ruf 25474

Stienemeier

Hamm · Essen · Hamburg · Münster

Die Bahnhofs-Gaststätten

Inhaber Arvid Hubert

bekannt für gute Küche

Tagungs- und Gesellschaftsräume
für Personenkreise jeder Größe

Kur-Badeinstitut

V. Röder

4700 Hamm, Stiftstraße 10
Telefon 26625

Massagen, medizinische
Bäder aller Art,
Packungen und Fußpflege

Mitglied im Verband
Deutscher Bäderbetriebe

Denkste?

Denksport im
„HAMMAGAZIN“

Die frühere Heimkehr

Ein Angestellter kommt jeden Nachmittag genau um 17.00 Uhr auf seinem Vorort-Bahnhof an. Seine Frau holt ihn stets mit dem Wagen ab und fährt ihn nach Hause. Eines Tages erwischt er einen früheren Zug und kommt bereits um 16.00 Uhr auf dem Bahnhof an. Da das Wetter sehr schön ist, beginnt er entlang des Weges nach Hause zu gehen, den er sonst immer mit seiner Frau

fährt. Irgendwo auf dem Weg treffen sie sich. Er steigt in den Wagen und sie fahren gemeinsam nach Hause, wo sie genau 10 Minuten früher als sonst eintreffen. Wenn die Frau auch an diesem Tage das Haus so verließ, daß sie gerade den 17-Uhr-Zug hätte erreichen müssen, wie lange ging dann der Mann bevor er seine Frau traf?



Kennen Sie Hamm?

Vor allem ältere Mitbürger werden sofort wissen, um welche Straße im alten Hamm es sich bei der Darstellung auf dieser älteren Fotografie handelt. Teilen Sie die richtige Lösung dem Verkehrsverein, Am Bahnhof, mit.

Unter den richtigen Antworten werden wieder Gewinne in Höhe von 30 DM, 20 DM und 10 DM ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Auflösungen aus Heft 7

Kennen Sie Hamm?

Blick in die alte Widumstraße. Gewinner sind: 1. Preis (30,— DM): Jürgen Baum, 47 Hamm, Schlagenkamp 10; 2. Preis (20,— DM): Ursula Neuschroer, 4705 Pelkum, Weetfelder Str. 117; 3. Preis (10,— DM): Elsbeth Kruse, 47 Hamm, Mittelstr. 10.

Die verlorene Geldbörse

Die Börse enthielt 98,— DM.

Kreuzworträtsel

+ D + K + S L +
+ S + A N T O N
S C H R A U B E
+ H A T + H + +
+ U F E R L O S
+ N E + O + T A
A G R A M + T M
R E + G E L E E
+ L + I O + R N
+ + E L
G A S +
+ D E R
+ E L I

Auflösung der
letzten Nummer

Schmetterlingsart	Vogel Durcheinander	Abneigung	Atmosphärenüberdruck	Erdteil	Fluß in Rußland	Volks-tanz	Begrüßungs-schuß	weibl. Vor-name	gewirkter Bild-teppich	Trauer-spiel
5		4	1				10			Inselbe-wohner
				Brücke in Venedig			9		Tier-laut	
kurzer Regen-guß			an-stös-siges Vor-kommnis	Stock-werk		Probe				
Haus-tier			Knochen-gerüst Verkehrs-weg					Tochter des Zeus	derart	
inter-nat. Hilferuf		Karten-spiel			engl. An-rede	Stadt im Allgäu	Zeichen für Alumi-nium		Um-laut	
Berg-weide	griech. Buch-stabe			Stadt in Hessen		Zeichen für Euro-pium	Zeichen für Titan	3	Fault-ier	
		jap. Längen-maß		Spott					Zeichen für Neon	
Skat-begriff	Kupfer-stich						Glicks-spiel	Vokal	Teufel	
	Donau-zufluß Halbton			Nah-i-terial	Ton-stufe	Konso-nant	Trauben-ernte			Blut-gefäß
weibl. Vor-name	Farbe	Werbe-spruch					Ge-liebte des Zeus		Papa-geien-art	
				Alarm-gerät	sibir. Strom		Hand-lung			röm. Zahl 500
			nicht ge-bracht				Bahre			
Blume	Auer-ochs		Schwimm-vogel			Frage-wort		bloß		

HAM-TREFF 74

Veranstaltungsvorschau vom 19.8.-15.9.1974

19.8.

Gustav-Lübcke-Museum
Zeichnungen, Radierungen,
Sibylle Dotti
Plastik, Relief, Email,
José Delgado
bis 1. 9. 1974

Galerie Kley, Werler Straße
Erich Lütkenhaus, Erich Buchegger,
Grafiken, Ölbilder, Aluchromien
bis 21. 8. 1974

Tagung: Lionsclub, Hotel Reuter,
Hamm

20.8.

Nutzviehmarkt: Zentralhallen Hamm
Ausstellung: siehe 19. 8. 1974

21.8.

Tagung: Rotary Club, Hamm,
Hotel Reuter
Ausstellung: siehe 19. 8. 1974

22.8.

Tagung: Rotary Club, Hotel Breuer
Tagung: Firma Süß, Essen,
Hotel Breuer
Ausstellung: siehe 19. 8. 1974

23.8. - 26.8.

Ausstellung: siehe 19. 8. 1974

27.8.

Schafsauktion: Zentralhallen Hamm
Ausstellung: siehe 19. 8. 1974

28.8.

Tagung: Rotary Club, Hotel Reuter
Schafsauktion: Zentralhallen Hamm
Tagung: Clubgesellschaft Hamm,
Hotel Breuer
Ausstellung: siehe 19. 8. 1974

29.8.

Tagung: Rotary Club, Hotel Breuer
Ausstellung: siehe 19. 8. 1974

30.8.

Schützenfest: Allgem. Schützenverein
Nordenfeldmark 1925 e. V., Festzelt
Ausstellung: siehe 19. 8. 1974

31.8.

Schützenfest: Allgem. Schützenverein
Nordenfeldmark 1925 e. V., Festzelt
Ausstellung: siehe 15. 8. 1974

1.9.

Schützenfest: Allgem. Schützenverein
Nordenfeldmark 1925 e. V., Festzelt
Ausstellung: siehe 1. 8. 1974

2.9.

Schützenfest: Allgem. Schützenverein
Nordenfeldmark 1925 e. V., Festzelt

3.9.

Tagung: Zahnärzteschaft,
Hotel Reuter, Hamm

4.9.

Tagung: Rotary Club, Hotel Reuter
Tagung: Clubgesellschaft Hamm,
Hotel Breuer, Hamm

5.9.

694. Zuchtviehversteigerung,
Zentralhallen Hamm

Tagung: Rotary Club, Hamm
Hotel Reuter, Hamm

6.9.

Beat-Konzert: „Epitaph“,
Kurhaus Bad Hamm, Beginn: 20 Uhr

7.9.

Kreistierschau Unna:
Zentralhallen Hamm
Kameradschaftsabend: 16. Panzer
Division, Ballsaal des Kurhauses

8.9.

Ausstellung:
Galerie Kley, Werler Straße
Deberdt, Ölbilder, Grafiken
bis 24. 9. 1974

9.9.

Tagung: Firma Schiesser,
Hotel Reuter, Hamm
Ausstellung: siehe 8. 9. 1974

10.9.

Tagung: Firma Schiesser,
Hotel Reuter, Hamm
Nutzviehmarkt: Zentralhallen Hamm
Ausstellung: siehe 8. 9. 1974

11.9.

Arzttagung: Dr. Zimmermann,
Kurhaus Bad Hamm, Spiegelsaal
Tagung: Rotary Club, Hamm,
Hotel Reuter, Hamm
Tagung: Wirtschaftsrat CDU,
Hotel Reuter, Hamm
Tagung: Rechtsanwaltskammer,
Hotel Reuter, Hamm
Tagung: Drogistenring Mark,
Hotel Breuer, Hamm
Ausstellung: siehe 8. 9. 1974

12.9.

Tagung: Firma Schiesser,
Hotel Reuter, Hamm
Tagung: Spar- und Darlehnskasse
Heessen, Kurhaus Bad Hamm
Spiegelsaal
Kaffeetrinken der älteren Bürger,
Zentralhallen Hamm
Ausstellung: siehe 8. 9. 1974

13.9.

Ausstellung: siehe 8. 9. 1974

14.9.

Tagung: Fischereiverband,
Kurhaus Bad Hamm, Ballsaal
Tagung: Lionsclub, Kurhaus
Bad Hamm, Spiegelsaal
Ausstellung: siehe 8. 9. 1974

15.9.

Betriebsversammlung: Westf. Union,
Zentralhallen Hamm
Ausstellung: siehe 8. 9. 1974

Restaurant **»Quelle«**

Inh. Gerd Petri

47 Hamm, Weststraße 9
Telefon (02381) 24285

Das Haus der guten Küche

Wir empfehlen uns für kalte Bufets
in und außer Haus.
Räumlichkeiten für Hochzeiten,
Familienfeiern etc. bis 70 Personen

Bei eiligem
Drucksachen-
bedarf
empfiehlt sich

REIMANN'S SOFORTDRUCK
PRINTI
HAMM AM STADTBAD 19 RUF 22997

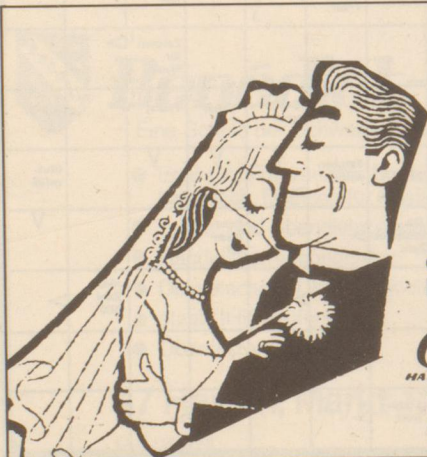
**Sofort
Kredit**



direkt von der Teilzahlungs-BANK

WKG KUNDENKREDIT eG

Hamm, Martin-Luther-Straße 9/11
Telefon 29023*



h

ein gutes Bett
besseren Schlaf

Reinhardt
HAMM IN-HANDELSHOF AM STADTBAD

Telefon 24531
tägl. Bettenreinigung

BÜCKENHOLT GMBH

— Spezialbetrieb f. Elektrotechnik —
4 7 H A M M



Elektro-Motoren-
Lager und
modernste
Reparaturwerkstatt
SCHMIEDESTR. 3
2 47 01

Sicherheits-
warnleuchten
Elektro-Installation
Hoch- u. Nieder-
spannungs-
schaltungen
Straßen-
beleuchtungs-
Wartung und
Montage
WIELANDSTR. 23-25

HAM - TREFF 74

Veranstaltungen für unsere älteren Bürger

20. 8.

Stadt Hamm in Verb. mit dem Film-Club: Film: „Geheimzeichen LB 17“, Atrium, Nassauer-Str., 15.30 Uhr; Einlaß 14.45 Uhr

21. 8.

DRK: Ausflug des Altenclubs des DRK

25. 8.

VdK Hamm-Westen: Tagesfahrt zum Reichswald, Abfahrt: 6.30 Uhr

27. 8.

Stadt Hamm: Stadtrundfahrt für die Stadtteile Hamm-Berge, Hamm-Westtünnen, Hamm-Wiescherhöfen, Abfahrt: 15 Uhr (Abfahrtsorte werden auf die Karten aufgedruckt) Karten ab 20.8.1974 in den üblichen Verkaufsstellen der Stadtteile
Preis: 3,— DM (einschl. Kaffee und Kuchen)

28. 8.

DRK: „Klassische Musik von Schallplatten“, 15.30 Uhr, Tagesstätte, Brüderstr.

29. 8.

Caritas-Altenkreis: Seniorengeburtsfest für die über 80jähr.

2. 9.

Altenkreis Christuskirche, Lange Str. 74. 15 Uhr, Gemeinde-Haus: Wiedersehens- und Jahresfeier

3. 9.

Stadt Hamm: „Bertholt Brecht in seinen Werken“ mit Charlotte

Asendorf — Städt. Bühnen Dortmund — 15 Uhr, Stadtbücherei, Karten ab 27. 8. 1974 beim Verkehrsverein, am Bahnhof
Preis: 2,— DM (einschl. Kaffee und Kuchen)

4. 9.

DRK: „Hamm gestern u. heute“ Farblichtbildervortrag mit Frau Anne Koch, 15.30 Uhr, Tagesstätte, Brüderstraße
VDK Hamm-Osten: 5-Tages-Fahrt nach Dänemark und Schweden

7. 9.

Stadt Hamm in Verb. mit dem Luftsport-Club: Flugtag für ältere Bürger über 80 Jahre, Karten und nähere Einzelheiten ab 20. 8. 1974 beim Verkehrsverein, am Bahnhof und beim Sozialamt, Rathaus, Zimmer 14

Reichsbund: Kameradschaftsabend bei „Drees-Tannenwald“

8. 9.

VdK Hamm-Mitte: Tagesfahrt ins Sauerland

9. 9.

Altenkreis Christuskirche, Lange Str. 74: Treffen im „Sonnenblick“, 15 Uhr, Kleingartenanlage, Dortmunder Straße

10. 9.

Caritas-Altenkreis: Marienwallfahrt nach Verne
Stadt Hamm: Kaffeetafel für den Stadtteil Hamm-Norden — mit Tanz und Unterhaltung —, 15 Uhr, Gaststätte Möllenbrink, Im Killwinkel, Karten ab 20. 8.

Tagungen und sonstige Veranstaltungen

Kurhaus Bad Hamm

- 7.9. Kameradschaftsabend der 16. Panzer Division
- 11.9. Ärztagung Dr. Zimmermann
- 12.9. Tagung Spar- u. Darlehnskasse
- 14.9. Fischereiverband

Hotel Reuter

- 19.8. Lionsclub, Tagung
- 21.8. Rotary Club, Tagung
- 28.8. Rotary Club, Tagung
- 3.9. Zahnärzteschaft
- 4.9. Rotary Club, Tagung
- 9.9. Firma Schiesser, Tagung
- 10.9. Firma Schiesser, Tagung
- 11.9. Rotary Club, Tagung
- 11.9. Wirtschaftsrat CDU
- 11.9. Rechtsanwaltskammer
- 12.9. Firma Schiesser
- 18.9. Rechtsanwaltskammer

Hotel Breuer

- 22.8. Rotary Club, Tagung
- 22.8. Firma Süß, Essen, Tagung
- 28.8. Clubgesellschaft Hamm, Tagung
- 29.8. Rotary Club, Hamm
- 4.9. Clubgesellschaft Hamm
- 5.9. Rotary Club, Hamm
- 11.9. Drogistenring Mark
- 18.9. Clubgesellschaft Hamm

Zentralhallen

- 20.8. Nutzviehmarkt
- 27.8. Schafsauktion
- 28.8. Schafsauktion
- 5.9. 695. Zuchtviehversteigerung
- 7.9. Kreistierschau Unna
- 10.9. Nutzviehmarkt
- 12.9. Kaffeetrinken älterer Bürger
- 15.9. Betriebsversammlung Westf. Union
- 18.9. Glasaussstellung Fa. Dirichs
- 19.9. Glasaussstellung Fa. Dirichs

Film-Club, Hamm e.V.

- 20.8. „Der Gouverneur“ (Deutschland 1939) mit Willi Birgel, Hannelore Schroth u.a., 15.30 Uhr, Atrium

Beat-Konzerte

- 6.9. „Epitaph“, Kurhaus Bad Hamm, 20.00 Uhr
- 19.9. „Man“, Kurhaus Bad Hamm, 20.00 Uhr

DGMM

- 1.-6.9. Kursus für manuelle Wirbelsäulenbehandlung A 2 Dr. Taubenkropp

Apothekenplan

- 19.8. Westentor-Apoth., Bahnhofstr. 4
- 20.8. Westfalen-Apotheke, Werler Str. 88
- Apotheke Am Wilhelmsplatz, Wilhelmstr. 86
- 21.8. Burg-Apotheke, Bahnhofstr. 29
- Damberg-Apotheke, (HWT) Dambergstr. 42
- 22.8. Adler-Apotheke, Marktplatz 14
- 23.8. Einhorn-Apotheke, Weststr. 22
- 24.8. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 39
- 25.8. Ost-Apotheke, Ostenallee 127
- St.-Georg-Apoth., Wilhelmstr. 47
- 26.8. Löwen-Apoth., Th.-Heuss-Pl. 13
- 27.8. Goethe-Apotheke, Goethestr. 18
- Nord-Apoth., Bockumer Weg 46
- 28.8. Brücken-Apotheke, Münsterstr.12
- Rosen-Apotheke, Caldenhofer Weg 107
- 29.8. Schwanen-Apotheke, Ostenallee 4a
- 30.8. Engel-Apotheke, Wilhelmstr. 173
- Süd-Apotheke, Alleestr. 2
- 31.8. Stern-Apotheke, Nassauer Str. 23
- 1.9. Westentor-Apoth., Bahnhofstr. 4
- 2.9. Westfalen-Apoth., Werler Str. 88
- Apotheke Am Wilhelmsplatz, Wilhelmstr. 86
- 3.9. Burg-Apotheke, Bahnhofstr. 29
- Damberg-Apotheke, (HWT) Dambergstr. 42
- 4.9. Adler-Apotheke, Marktplatz 14
- 5.9. Einhorn-Apotheke, Weststr. 22
- 6.9. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 39
- 7.9. Ost-Apotheke, Ostenallee 127
- St.-Georg-Apoth., Wilhelmstr. 47
- 8.9. Löwen-Apoth., Th.-Heuss-Pl. 13
- 9.9. Goethe-Apotheke, Goethestr. 18
- Nord-Apoth., Bockumer Weg 46
- 10.9. Brücken-Apotheke, Münsterstr.12
- Rosen-Apotheke, Caldenhofer Weg 107
- 11.9. Schwanen-Apotheke, Ostenallee 4a
- Süd-Apotheke, Alleestr. 2
- 12.9. Engel-Apotheke, Wilhelmstr. 173
- Süd-Apotheke, Alleestr. 2
- 13.9. Stern-Apotheke, Nassauer Str. 23
- 14.9. Westentor-Apotheke, Bahnhofstr. 4
- 15.9. Westfalen-Apoth., Werler Str. 88
- Apotheke Am Wilhelmsplatz

Zigarren QUELLENBERG



Hamm, Weststr. 36 - Tel. 256 83

Pfeifen Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher

R.W. Heuse

Das Fachgeschäft für
KRISTALL-PORZELLAN
KUNSTGEWERBE
ROSENTHAL STUDIO-ABTEILUNG
HAMM - WESTSTRASSE 6
FERNRUF (02381) 25007

Anhänger jeder Art, PEUGEOT- u. DAF-Automobile, Wohnwagen

AUTO-EGEN

Hauptgeschäft 47 Hamm · Roonstraße 5—11
Ruf (02381) 280 13

PEUGEOT



RESTE Freude

Preise für Sparer

mitten im Fußgängerzentrum

NUR HAMM, Weststraße 43 · Fernruf (02381) 295 16 NUR

HAM - TREFF 74

KINOPROGRAMM FÜR HAMM

Kristall-Palast

Achtung vom 16. bis 22. 8.
nur 15.30 Uhr
Zeichentrickfilm von Rolf Kaukas
MARIO D'ORO - BELLO BLUE
Jugendliche bis 14 Jahre zahlen
wochentags auf allen Plätzen 3,- DM

23. bis 29. 8.
täglich 15.30, 17.45, 20.10 Uhr
Ein freches Lustspiel, das fröhlich
auf's Ganze geht

GEH, ZIEH DEIN DIRNDL AUS!

30. 8. bis 5. 9.
täglich 15.30, 17.45, 20.10 Uhr
Nach dem sensationellen Erfolg der
Wiederaufführung des 1. Teils bringen
wir nun den 2. Teil

08/15

6. bis 12. 9.
täglich ab 15.30, 17.45, 20.10 Uhr
Nach dem Welterfolg „2 Himmelhunde
auf dem Weg zur Hölle“, jetzt der
neue Großfilm von Giuseppe Colizi
**2 TOLLE HECHTE AUF DEM WEG
ZUM HIMMEL**

Atrium

Ab 16. 8.
Ein herrliches Ferienvergnügen!
Die unschlagbaren Spaßmacher
Donald und Pluto
WIE TRAPPER UND INDIANER

Ab 23. 8.
Sean Connery und Gerd Fröbe in
dem Großfilm James Bond 007
GOLDFINGER

Ab 30. 8.
2 duftige Typen prügeln sich durch die
Welt

**2 SCHLITZOHREN IN DER
GELBEN HÖLLE**

Ab 6. 9.
MEUTEREI AUF DER TEUFELSINSEL

Palette

Ab 16. 8.
Terence Hill, stahlhart, pffiffig und
gewitzt
DER BLAUÄUGIGE BANDIT

Ab 23. 8.
Der unvergeßliche Western mit Bud
Spencer und Terence Hill
**DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND
DES TEUFELS**

Ab 30. 8.
Charlie Chaplin
DER GROSSE DIKTATOR

Ab 6. 9.
Die Sensation der Filmfestspiele in
Cannes
DAS GROSSE FRESSEN

PROGRAMMÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN!!!

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,
Hypotheken- sowie Finanzierungsfragen
werden Sie von uns zuverlässig beraten



*Zapf &
Mödder*

Immobilien-Treuhand OHG
47 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/26965-7

Hotel-Restaurant

Luhmann

Inh. Heinz Kerkmann
47 Hamm, Wilhelmstraße 26
Spezialitätenlokal im Hammer Westen

Täglich Mittagstisch, sonntags ab 11 Uhr
Konferenzraum bestens geeignet
für Festlichkeiten.

Nicht führend, aber gut geführt.

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras -
Velours - Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

Sie brauchen uns für Ihren Urlaub



Fahren Sie nicht einfach los.
Überlassen Sie die wichtigen Geld-
angelegenheiten Ihres Urlaubs nicht
dem Zufall. Kommen Sie vorher zu
uns, wenn Ihr Urlaub perfekt sein soll.

Devisen, Umrechnungstabellen, Reiseschecks,
Scheck und Scheckkarte, Euro- Sparbuch,
Tresor- und Dauerauftragsdienst
gehören mit zu den Vorbereitungen für
einen unbeschwerten Urlaub.
Lassen Sie sich von uns
beraten. Damit Sie im
Urlaub nicht draufzahlen
müssen.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



VOLKSBANK HAMM (Westf.) eG
SPAR- UND DARLEHNSKASSE



Hauptstelle: Bismarkstraße 9-11 · Ruf: 22971

Mit 17 Zweigstellen in allen Stadtteilen und der näheren Umgebung.

Die Bank für die Region Hamm

Strom-, Gas- und Wasserleitungen

werden im Laufe der Jahre
erneuert oder verstärkt.
Hierzu sind Tag für Tag
Straßenaufbrüche
notwendig



Wir bitten unsere Kunden
um Verständnis, wenn sie
dadurch kurzzeitig behindert
werden.

Herzlichen Dank!

Stadtwerke Hamm

apropos Sommer:

Wir führen wasserdichte Uhren!



17 Steine
4 atü geprüft
ab **37!**



Uhren-, Schmuck- und Silber-Passage

in der Fußgängerzone, Hamm, Weststraße 37, ☎ 25555